

Vorwort

Jürgen Kreyer

FVN Vizepräsident



Liebe Freunde des Fußballsports, der Fußballverband Niederrhein ist bereits seit langem im Bereich Gewaltprävention unterwegs. Nun sind die Strukturen soweit fortgeschritten, dass wir standardisierte Maßnahmen anbieten können. Wichtig ist, dass wir Gewaltprävention als Unterstützung für alle unsere Vereine im Verbandsgebiet betrachten. Dabei stehen die Spielklassen und die Altersstrukturen nicht im Vordergrund. Es ist ein Angebot an alle in unseren Vereinen. Präventive Maßnahmen können von allen Vereinen in Anspruch genommen werden. Hierbei bieten wir gezielte Informationen an unterschiedliche Zielgruppen an. Z. B. Vereinsvorstände, Trainer und Spieler. Der FVN hat für alle Kreise jeweils einen Kreiskonfliktbeauftragten berufen. Diese KKB's stehen den Vereinen zur Verfügung um Aufklärungsarbeit zu betreiben. Hierbei sollten die KKB nicht nur zum Einsatz kommen, wenn bereits etwas vorgefallen ist, sondern als Unterstützung für die Vereine im Umgang mit dem Thema Gewaltprävention. Lassen Sie uns alle zusammen dieses Thema proaktiv angehen und nutzen Sie den Dialog mit den KKB für Ihre Arbeit im Verein.

Ihr Jürgen Kreyer
FVN-Vizepräsident



Kontaktdaten:



Fußballverband Niederrhein e.V.



GEWALTPRÄVENTION IM FVN
Der Kreis-Konflikt-Beauftragte
(KKB)





Konfliktmanagement im FVN

Die Veränderungen in unserer Gesellschaft haben dazu geführt, dass sich Vereine und Verbände verstärkt dem Thema Gewaltprävention auseinandersetzen müssen.

Der Fußballverband Niederrhein hat aus diesem Grunde in jedem seiner 13 Fußballkreise einen Kreis-Konflikt-Beauftragten (KKB) installiert, um präventiv, unterstützend und beratend wirksam zu werden.

Die Aufgaben des KKB sind vielfältig und intensiv. Neben der beratenden Funktion sind Schulungsmaßnahmen, Spielbeobachtungen und umfangreiche administrative Aufgaben Inhalte dieser neu geschaffenen Funktion. Dabei wird er durch das kompakte Angebot aus den Bereichen Vereinsservice und Qualifizierung unterstützt.

ARBEITSFELD DES KKB

Konfliktursachen

- Auffälligkeiten im Spielbetrieb
- Diskriminierung
- Pyrotechnik
- Rassismus
- Gewalt (körperlich / verbal)

Verursacher

- Spieler
- Verein
- Zuschauer

Meldung durch:

- Spielleitende Stellen (KJA/KFA)
- Schiedsrichter (KSA)
- Rechtsinstanzen (KSK/KJSK)
- DFBnet
- Sonstige Personen

Konfliktbearbeitung

- DFBnet Meldung
- Vorfallprüfung
- Kontakt mit dem Verursacher, Verein, Verband, DFB, Behörden, Rechtsinstanzen ...
- Maßnahmen ermitteln

Prävention

- Analyse von Vorfällen
- Schulungskonzepte erstellen
- Schulungen im Verein
- Schulungen mit Einzelpersonen

UNSERE KKB ..

...sind und werden ausreichend qualifiziert und können somit schwierige Situationen erkennen und geeignete, individuelle Maßnahmen entwickeln. In regelmäßigen Abständen finden



Zusammenkünfte im Workshop-Charakter statt. Dabei steht der Austausch untereinander im Vordergrund. Darüber hinaus dient der Erfahrungsaustausch auch zu Prozessanpassungen und Transparenz für tangierende Bereiche. Unter der Leitung von Jürgen Kreyer (FVN Vizepräsident) wird die in 2016 erarbeitete Handlungskonzeption aktualisiert.

